Gläubiger/Vertreter

Ort
Anschrift
Telefon

Datum

An das
Amtsgericht

Eingangsstempel	Gerichtskostenmarken /-stempel

Es wird **beantragt,** einen Pfändungs- und Überweisungsbeschluss entsprechend dem anliegenden Beschlussentwurf zu erlassen sowie (zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)

☐ die Zustellung zu vermitteln
☐ an die/den Drittschuldner(in) mit der Aufforderung nach § 840 ZPO;

☐ die Unterlagen sowie die Beschlussausfertigung zu übersenden, da die Zustellung selbst veranlasst wird,
☐ Prozesskostenhilfe für folgende Vollstreckungsmaßnahme im Bezirk des Vollstreckungsgerichts zu bewilligen:

☐ auch für die Zustellung durch die/den Gerichtsvollzieher(in);
☐ es wird versichert, dass die/der Gläubiger(in) kein eigenes Einkommen und kein Vermögen hat,
☐ der Vordruck zur Erklärung zu den persönlichen und wirtschaftlichen Verhältnissen sowie die notwendigen Nachweise sind beigefügt;
☐ die Rechtsanwältin/den Rechtsanwalt im Rahmen der Prozesskostenhilfe beizuordnen.
Begründung:

☐ anzuordnen, dass

☐ Vorpfändungsfrist läuft, vorläufiges Zahlungsverbot an Drittschuldner(in) zugestellt am
☐ Schuldtitel und Vollstreckungsbelege anbei
☐ EUR Kosten in/durch ☐ Gerichtskostenmarken ☐ Gerichtskostenstempler
☐ Verrechnungsscheck sind beigefügt.
☐ Die/der Gläubiger(in) ist
☐ kostenbefreit gem.
☐ nicht berechtigt, Umsatzsteuerbeträge als Vorsteuer abzuziehen (§ 104 Abs. 2 S. 3 ZPO).
☐ Gerichtsvollzieherkosten per Lastschriftverfahren einziehen von Konto bei BLZ

(Unterschrift)

ZP 312a Antrag auf Pfänd. von Anspr. gegen Arbeitgeber, Arbeitsamt, Versicherungsträger, Finanzamt, Sonstige - © Justiz NRW - gen. 9.2003